



Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

30. September 2014
Folge 18/2014

Inhalt

Flächenwidmungspläne	2, 3
Impressum.....	4
Bebauungspläne	3 – 5
Öffentliches Gut	5
Zusammensetzung der Hauptwahlbehörde nach der Gemeindewahlordnung.....	5
Zusammensetzung der Gemeindewahlbehörde nach der Gemeindewahlordnung.....	6
Festsetzung des Durchschnittspreises 2014.....	6
Errichtung einer Antennentragmastenanlage	6, 7

Hier anmelden zum Newsletter
der Stadt Salzburg



Kundmachungen

Flächen- widmungspläne

Magistrat Salzburg

Zahl: 05/03/38045/2012/034

Salzburg, 16. September 2014

Betrifft:

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Landeshauptstadt Salzburg (FWP 1997) im Bereich Fasanerie- und Siebenstädterstraße; Gleichzeitige Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Lehen-Mitte 1/G1“ Kundmachung zur allgemeinen Einsicht

Kundmachung

Gemäß § 67 Abs 5 in Verbindung mit § 68 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 – ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 106/2013, wird kundgemacht, dass der, gestützt auf Punkt 1.2.16. des Anhanges zur GGO, vom Stadtsenat am 15.09.2014 beschlossene Entwurf der beabsichtigten Änderung des Flächenwidmungsplanes der Landeshauptstadt Salzburg (Flächenwidmungsplan 1997 – FWP 1997, Gemeinderatsbeschluss vom 8. Juli 1998, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 15/1998, Seite 2, in der Fassung der letzten Änderung [also in der Fassung der 115. Änderung durch Gemeinderatsbeschluss vom 02.07.2014, kundgemacht im Amtsblatt Nr 16/2014, Seite 2]) entsprechend der planlichen Darstellung ON 28 einschließlich des Entwurfes der Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Lehen-Mitte 1/G1“ entsprechend der planlichen Darstellung ON 29 im Bereich Fasanerie- und Siebenstädterstraße, Gst. 4/25, 4/29, 4/31, 4/43 u.a., KG Maxglan, Gst. 2405/4, KG Lieferung II und Gst. 499/404 (Teilstück), KG Itzling zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden.

Die Auflage zur allgemeinen Einsicht erfolgt vier Wochen lang, und zwar in der Zeit vom 01.10.2014 bis einschließlich 29.10.2014, bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 4. Stock, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden.

Eine Umweltprüfung bzw. Umwelterheblichkeitsprüfung gemäß § 5 ROG 2009 wurde durchgeführt.

Innerhalb der Auflagefrist können von Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftliche Einwendungen zu den Entwürfen erhoben werden.

Eine Aufnahme von unverbauten Flächen in den Flächenwidmungsplan kann nur erfolgen, wenn eine Nutzungserklärung abgegeben wird. Für Nutzungserklärungen ist das durch Verordnung der Salzburger Landesregierung festgelegte Formular zu verwenden (§ 29 Abs 1 ROG 2009). Entsprechende Formulare liegen bei der Gemeinde auf.

Für den Bürgermeister:

Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbauer

Magistrat Salzburg

Zahl: 05/03/49964/2013/075

Salzburg, 18. September 2014

Betrifft:

116. Änderung des Flächenwidmungsplanes der Landeshauptstadt Salzburg (FWP 1997) für den Bereich Sportanlage Salzachsee, Grundstück 2580/1, (Teilfläche) KG Lieferung, einschließlich der Neuaufstellung des Bebauungsplans der Grundstufe „SALZACHSEE 18/G1“. Kundmachung der Beschlüsse

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 17.9.2014 gemäß § 67 Abs 8 in Verbindung mit § 68 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 106/2013, die 116. Änderung des Flächenwidmungsplans der Landeshauptstadt Salzburg (Flächenwidmungsplan 1997 – FWP 1997, Gemeinderatsbeschluss vom 8. Juli 1998, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 15/1998, Seite 2, in der Fassung der letzten Änderung [also in der Fassung der 115. Änderung durch Gemeinderatsbeschluss vom 2.7.2014, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 16/2014, Seite 2]) und die Neuaufstellung des Bebauungsplans der Grundstufe „SALZACHSEE 18/G1“ für den Bereich Sportanlage Salzachsee, Grundstück 2580/1, (Teilfläche) KG Lieferung, entsprechend der planlichen Darstellungen ON 66 und ON 67 beschlossen.

Die Salzburger Landesregierung hat mit Bescheid vom 15.5.2014, Zahl 20703-T101/80/12-2014, die Änderung des Flächenwidmungsplanes gemäß § 74 Abs 4 in Verbindung mit § 82 Abs 2 ROG 2009 vorweg genehmigt.

Gemäß § 67 Abs 10 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:

Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbauer

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/34722/2014/012

Salzburg, 23. September 2014

Betrifft:

117. TAÄ – Tiefgarage Rainerstraße, Änderung des Flächenwidmungsplanes 1997 der Landeshauptstadt Salzburg in der Rainerstraße im Bereich zwischen Tiefgaragenrampe und Bahndamm beim Hauptbahnhof, Teilfläche der GP 1251, KG 56537 – Salzburg Stadt

Kundmachung des Beschlusses

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 2.7.2014 gemäß § 67 Abs 8 in Verbindung mit § 69 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 106/2013, die 117. Änderung des Flächenwidmungsplanes (Flächenwidmungsplan 1997 – FWP 1997, Gemeinderatsbeschluss vom 8. Juli 1998, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 15/1998, Seite 2, in der Fassung der letzten Änderung [also in der Fassung der 115. Änderung durch Gemeinderatsbeschluss vom 2.7.2014, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 16/2014, Seite 2]) entsprechend der planlichen Darstellung ON 10 im Bereich zwischen Tiefgaragenrampe und Bahndamm beim Hauptbahnhof, Teilfläche der GP 1251, KG 56537 - Salzburg Stadt, beschlossen.

Die Salzburger Landesregierung hat mit Bescheid vom 23.09.2014, Zahl 20703-T101/89/5-2014, diesem Beschluss die aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt.

Gemäß § 67 Abs 10 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbauer

Fund-Service

Schloss Mirabell, EG
Mo-Do 7.30-16 Uhr, Fr 7.30-13 Uhr
Tel. 8072-3580

fundamt@stadt.salzburg.at
www.fundamt.gv.at

Einzelbewilligungs-
verfahren gemäß
§ 46 Abs.1 ROG 2009

Ansuchen

Keine

Bebauungspläne

Einleitungen

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/54341/2014/001

Salzburg, 23. September 2014

Betrifft:

Bebauungsplan der Grundstufe „Leopoldskron Gneis 13/G1/N1“ – 1. Änderung; Öffentliche Auflage des Entwurfes im Bereich Pidingweg, Gst.144/2 - 144/10 – 144/11 – 144/13 – 144/19 – 144/23 – 144/77; KG Leopoldskron

Kundmachung

Gemäß § 71 Abs 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 106/2013, wird kundgemacht, dass der Entwurf des Bebauungsplanes der Grundstufe „Leopoldskron-Gneis 13/G1/N1“ im Bereich Pidingweg, Gst. 144/2 - 144/10 – 144/11 – 144/13 – 144/19 – 144/23 – 144/77, KG Leopoldskron, als 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Leopoldskron-Gneis 13/G1“, vier Wochen lang, und zwar in der Zeit vom 16.10.2014 bis einschließlich 13.11.2014 beim Magistrat Salzburg (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock) zur allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden aufgelegt wird.

Gemäß § 71 Abs 4 ROG 2009 können innerhalb dieser Auflagefrist von den Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftliche Einwendungen zum Entwurf erhoben werden.

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbauer

Beschlüsse und Bausperren

Magistrat Salzburg

Zahl: 05/03/22296/2012/107

Salzburg, 17. September 2014

Betrifft:

Bebauungsplan der Grundstufe „Aigen-Parsch 10/G2“ - Neuerlassung und Erweiterung (Neuaufstellung im Bereich nordwestlich des Unfallkrankenhauses) des Bebauungsplanes „Aigen-Parsch 10/G1“; Beschluss des Bebauungsplanes

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 17.9.2014 gemäß § 71 Abs 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes ROG 2009 – ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 106/2013, die Änderung (Neuerlassung) des Bebauungsplanes der Grundstufe „Aigen-Parsch 10/G1“ im Bereich des Dr. Franz-Rehrl- Platzes und der Bürglsteinstraße, in der KG Salzburg, entsprechend der planlichen Darstellung ON 102 („Aigen-Parsch 10/G2“) beschlossen.

Gemäß § 71 Abs 7 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:

Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbaur



STADT : SALZBURG

Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

Jahrgang 65, Folge 18/2014

30. September 2014

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Salzburg, Informationszentrum. Redaktion: Dr. Gaby Strobl-Schilcher, Produktion: Kerstin Wuttke. Alle Schloss Mirabell, 5024 Salzburg, Tel. 0662/8072/2278 oder 2255 (Fax DW 2087), Email: info-z@stadt-salzburg.at. Gültiger Anzeigentarif von 19. Dezember 1990. Erscheint zweimal im Monat. Bezugspreis: im Abonnement jährlich € 18,89 Postsparkassenkonto 1889.206, Girokonto 17004 der Salzburger Sparkasse. Druck: Im Haus. Das Amtsblatt der Stadt Salzburg ist das offizielle Kundmachungsorgan der Stadtverwaltung Salzburg.

Magistrat Salzburg

Zahl: 05/03/74040/2013/010

Salzburg, 17. September 2014

Betrifft:

Bebauungsplan der Grundstufe „Schallmoos – Nord 8/G2“ - Änderung (Neuerlassung); Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich Steinhäuserstraße 12, Gst. 113/1 (Teil) und 113/2 (Teil), KG Schallmoos

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 17.9.2014 gemäß § 71 Abs 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes ROG 2009 – ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 106/2013, die Änderung (Neuerlassung) des Bebauungsplanes der Grundstufe „Schallmoos – Nord 8/G1“ im Bereich Steinhäuserstraße 12, Gst. 113/1 (Teil) und 113/2 (Teil), KG Schallmoos, entsprechend der planlichen Darstellung ON 8 („Schallmoos – Nord 8/G2“) beschlossen.

Gemäß § 71 Abs 7 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:

Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbaur

Magistrat Salzburg

Zahl: 05/03/26937/2014/015

Salzburg, 16. September 2014

Betrifft:

**Bebauungsplan der Aufbaustufe „Geschäfts- und Bürohaus Moosbauernstraße-Vogelweiderstraße 1/A1“ - Neuaufstellung
Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich Vogelweiderstraße/Moosbauernstraße**

Kundmachung

Der Stadtsenat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 15.9.2014, gestützt auf Punkt 1.2.19. des Anhanges zur GGO, gemäß § 71 Abs 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes ROG 2009 – ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 106/2013, die Neuaufstellung des Bebauungsplanes der Aufbaustufe „Geschäfts- und Bürohaus Moosbauernstraße-Vogelweiderstraße 1/A1“ im Bereich Vogelweiderstraße/Moosbauernstraße, Gst. 38/8 und 38/9, KG Gnigl, entsprechend der planlichen Darstellung ON 9 beschlossen.

Gemäß § 71 Abs 7 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbaur

Öffentliches Gut

Gemeingebrauch/ (Ent-) Widmungen

Magistrat Salzburg
Zahl: MD/04/55828/2012/023

Salzburg, 10. September 2014

Betrifft:

Abschreibung einer 27 m² großen Teilfläche des Gst. 2421/3 KG Lieferung II aus dem öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Salzburg und Aufhebung der Widmung des Gemeingebrauches;

Kundmachung

Gemäß § 19 Salzburger Stadtrecht 1966 wird auf Grund der Verfügung des Bürgermeisters vom 12.03.2014 eine 27 m² große Teilfläche aus Gst. 2421/3 KG Lieferung II vom öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Salzburg abgeschrieben und die Widmung für den Gemeingebrauch aufgehoben.

Für den Bürgermeister:
Dr. Martin Floss

Friedhofsverwaltung

Gneiser Straße 8

Tel. 82 03 45

Mo 8 – 12, 14 – 16.30 Uhr

Di bis Do 8 – 12, 14 – 16 Uhr

Fr 8 – 12 Uhr

friedhofsverwaltung@stadt-salzburg.at

Info-Center-Soziales (ICS)

St.-Julien-Straße 20 (Kiesel)

Tel. 8072-3230

Sonstiges

Magistrat Salzburg
Zahl: MD/00/58786/2013/054

Salzburg, 17. September 2014

Betrifft:

Kundmachung Zusammensetzung der Hauptwahlbehörde nach der Gemeindewahlordnung (Gemeinderatswahl 2014)

Kundmachung

Gemäß § 17 der Salzburger Gemeindewahlordnung 1998 – S.GWO werden aufgrund der Ergebnisse der Gemeinderatswahl am 9.3.2014 die Namen der Beisitzer und Ersatzmitglieder und die Zusammensetzung der **Hauptwahlbehörde Salzburg-Stadt** kundgemacht:

Hauptwahlleiter:

Magistratsdirektor Dr. Martin Floss

Hauptwahlleiter-Stellvertreter:

1. Dr. Gerald Russbacher

2. Mag. Herbert Wallmannsberger

Beisitzer

Ersatzmitglieder

aus dem richterlichen Stand

Dr. Gunther Liebhart

Dr. Michael Stöckl

Sozialdemokratische Partei Österreichs – Liste

Dr. Heinz Schaden (SPÖ):

Dr. Heinz Schaden

MMMag. Karin Dollinger

Mag. Anja Hagenauer

Dr. Nicole Solarz

Bernhard Auinger

Gerhard Zuckerstätter

Andrea Brandner

Sebastian Lankes

Michael Wanner

Vincent Pultar

Die Stadtpartei – ÖVP (ÖVP):

Peter Mitgutsch

Mag. Bernd Huber

Mag. Karoline Tanzer

Peter Iwanoff

Bürgerliste – DIE GRÜNEN (GRÜNE):

Dr. Helmut Hüttinger

Ulrike Saghi

Mag. Ingeborg Haller

Andreas Farcher, Bakk.komm.

NEOS Das Neue Österreich und

Liberales Forum (NEOS):

Mag. Andreas Hertl

Florian Tischler

Freiheitliche Partei Salzburg (FPÖ):

Dr. Andreas Schöppl

Renate Pleininger

Der Bürgermeister:

Dr. Heinz Schaden

Magistrat Salzburg
Zahl: MD/00/58786/2013/055

Salzburg, 23. September 2014

Betrifft:

Kundmachung Zusammensetzung der Gemeindegewahlbehörde nach der Gemeindegewahlordnung (Gemeinderatswahl 2014)

Kundmachung

Gemäß § 17 der Salzburger Gemeindegewahlordnung 1998 – S.GWO werden aufgrund der Ergebnisse der Gemeinderatswahl am 9.3.2014 die Namen der Beisitzer und Ersatzmitglieder und die Zusammensetzung der **Gemeindegewahlbehörde Salzburg-Stadt** kundgemacht:

Gemeindegewahlleiter:

Dr. Michael Haybäck

Gemeindegewahlleiter-Stellvertreter:

1. MMag. Brigitte Köberl
2. Mag. Markus Graf

Beisitzer

Ersatzmitglieder

Sozialdemokratische Partei Österreichs – Liste Dr. Heinz Schaden (SPÖ):

Mag. Wolfgang Gallei	Bruno Kanzler
Mag. Julia Rafetseder	Sabine Gabath
Hannelore Schmidt	Mag. Christine Pertele
Ursula Schupfer	Johanna Schnellinger

Die Stadtpartei – ÖVP (ÖVP):

Dr. Christoph Fuchs	Mag. Peter Harlander
Marlene Wörndl	Heinrich Luks

Bürgerliste – DIE GRÜNEN (GRÜNE):

Mag. Bernhard Carl	Mag. Fangliang He
--------------------	-------------------

NEOS Das Neue Österreich und Liberales Forum (NEOS):

Mag. Barbara Erblehner-Swann	Lukas Rößlhuber
------------------------------	-----------------

Freiheitliche Partei Salzburg (FPÖ):

Sascha van Tijn	Kathrin Wierer
-----------------	----------------

Der Hauptwahlleiter:

Magistratsdirektor Dr. Martin Floss

Pass-Service

Schloss Mirabell, Tel. 8072-3570
Mo-Do 7.30-16, Fr 7.30-13 Uhr

Magistrat Salzburg
Zahl: 06/02/42777/2014/002

Salzburg, 18. September 2014

Betrifft:

Festsetzung des Durchschnittspreises 2014
a) aller Hauptkanäle (§ 11 Abs. 3 ALG) sowie
b) der Hauskanalanschlüsse (§ 11 Abs. 4 ALG)

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung vom 17.9.2014 beschlossen:

1.

Gemäß § 11 Abs. 3 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG, LGBl.Nr. 77/1976, zuletzt geändert durch LGBl.Nr. 118/2009, wird der Durchschnittspreis aller Hauptkanäle im Gemeindegebiet ab dem 1.10.2014 per Längenmeter mit 1.655,76 € (inkl. 10% Umsatzsteuer) festgesetzt.

2.

Gemäß § 11 Abs. 4 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG, LGBl.Nr. 77/1976, zuletzt geändert durch LGBl.Nr. 118/2009, wird der Durchschnittspreis eines Hauskanalanschlusses (§ 10 Abs. 3 ALG) ab dem 1.10.2014 mit 2.409,13 € (inkl. 10% Umsatzsteuer) festgesetzt.

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. Josef Mayr

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/04/53046/2014/006

Salzburg, 16. September 2014

Betrifft:

A1 Telekom Austria AG; ortsbildschutzrechtliche Einzelbewilligung gemäß § 10 Salzburger Ortsbildschutzgesetz 1999 – OSchG für die Errichtung einer Antennentragmastenanlage auf Gst.Nr. 750/2, KG 56501 Aigen I, nahe Bahnhof Aigen; (neu: Stahlrohrmast statt Gittermast)

Kundmachung

Gemäß § 10 Salzburger Ortsbildschutzgesetz 1999 – OSchG, LGBl Nr 74/1999 (Wiederverlautbarung), zuletzt geändert durch LGBl Nr 107/2013, wird hiermit das folgende Ansuchen um ortsbildschutzrechtliche Einzelbewilligung kundgemacht, und zwar, dass das Ansuchen beim Magistrat Salzburg, MA 5/04 – Verkehrs- und Straßenrechtsamt, Markus-Sittikus-Straße 4, 2. Stock, Zimmer 204 oder 205, für die Dauer von vier Wochen ab Erscheinen des Amtsblattes Nr.18/2014 (=Tag der Herausgabe und Versendung) zur Einsicht aufliegt.

Antragsteller:

A1 Telekom Austria AG, Lassallestraße 9, 1020 Wien

Antragsgegenstand (Art und Ort des Vorhabens):

Errichtung einer freistehenden Antennentragmastenanlage (Stahlrohrmast, Höhe 36 m) auf Gst.Nr. 750/2, EZ 3559, KG 56501 Aigen I, nahe Bahnhof Aigen (als Ersatzstandort für den Masten bei Toyota Frey)

Jede in der Umgebung wohnhafte Person kann sich innerhalb dieser Frist zum Vorhaben schriftlich äußern; solche Äußerungen werden in die Beratungen über die Entscheidung einbezogen.

Für den Bürgermeister:
Dr. Andreas Schmidbauer



STADT : SALZBURG Magistrat

Bürgerservice

Ihr Anliegen ist unser Anliegen:

Das Bürgerservice ist zentrale Anlaufstelle und Informationsdrehscheibe der Stadtgemeinde Salzburg. Es bietet Information und Beratung über sämtliche Angelegenheiten, die die Stadtverwaltung betreffen.

Anfragen und Anliegen werden so rasch wie möglich direkt vom BürgerService beantwortet oder an die zuständigen Ämter und Abteilungen zur Bearbeitung weitergeleitet.

Schloss Mirabell
Mo bis Do 7.30-16, Fr 7.30-13 Uhr
Tel. 8072-2000
buergerservice@stadt-salzburg.at
www.stadt-salzburg.at



STADT : SALZBURG Magistrat

WirtschaftsService

- Standort- und Bodenpreisberatung
- Projektkoordinierung
- Wirtschaftsförderungen

Mirabellplatz 4, Schloss Mirabell
Tel. 0662/8072-2041
Fax. 0662/8072-3405
wirtschaftsservice@stadt-salzburg.at
www.stadt-salzburg.at/wirtschaft

LICHT
FÜR DIE WELT

SCHÖN,
DICH ZU
SEHEN.

Mit einer Spende von nur € 30,-
kann ein blinder Mensch in der Dritten Welt
wieder sehen, was wir gerne übersehen.
www.licht-fuer-die-welt.at

«FIRMA2» «FIRMA»
«FIRMA3»
«STRASSE»
«PLZ» «ORT»

DVR 0089443



STADT : SALZBURG

Amtsblatt

Regelmäßig, zeitgerecht und zuverlässig informiert zu sein, wird nicht nur für Firmen und Betriebe, sondern auch für Privatpersonen immer wichtiger.

Das zweimal monatlich erscheinende Amtsblatt der Stadt bietet als offizielles Organ der Stadtverwaltung wertvolle Informationen aus erster Hand wie:

- **Beschlüsse des Gemeinderates**
- **Kundmachungen besonderer Rechtswirksamkeit**
- **Öffentliche Ausschreibungen**
- **u.v.m.**



Bestellschein

Ich bestelle hiermit ein Jahresabonnement (mindestens 24 Ausgaben) Des „Amtsblattes der Stadt Salzburg“.

Name: _____

Straße: _____

UID-Nummer: _____

Postleitzahl: _____ Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Das Abo verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn es nicht spätestens bis November des laufenden Jahres schriftlich gekündigt wird.

Bitte einsenden an: Info-Z, Schloss Mirabell, A-5024 Salzburg



STADT : SALZBURG

Amtsblatt

Nur EURO 18,89
pro Jahr im Abo

Kundmachungen,
Ausschreibungen
u.v.m. aus der Stadt Salzburg